

SZENE 31 • NUMMER 7

Ņemiet lietussargu

Dienstag, ein heller, warmer Morgen. Du kommst im T-Shirt herunter. Maija steht mit einem Regenschirm an der Tür. „Den müssen Sie mitnehmen.“ Muris will nicht hinaus, und das bedeutet Regen: die beste Wettervorhersage der Stadt. Liene sagt, Maija hat immer recht. Fast immer.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Paldies, man nevajag lietussargu., Rīt nevajag. Rīt spīd saule.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 24153

Wörter: Ņemiet lietussargu

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2c, 3b, 4b, 5c, 6c

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Labrīt, 1: Uz, 1: Šodien,
1: Lietussargs, 1: Muris

W3) GUTEN MORGEN, LIENE! HEUTE SCHEINT DIE SONNE!: 1:
saule, 2: iekšā, 3: lietussargu, 4: taisnība

W4) VERBINDE DIE MITTEILUNGEN MIT IHREN BEDEUTUNGEN: 1e,
2a, 3b, 4c, 5d

Grammatik: Man jāņem lietussargs

GRAMMATIK

G1) ACHETE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) Man, 2) Tev, 3) Viņam,
4) Viņai

G2) WÄHLE DIE FORM: 1b, 2a, 3b, 4a, 5a, 6b, 7b, 8b

G3) ERGÄNZE DIE AUSSAGEN: 1: Viņam, 1: Viņai, 1: Mums, 1: Jums,
1: nogurusi, 1: nogurusi

G4) BILDE EINEN SATZ: Man jāņem lietussargs., Tev jāņem
lietussargs., Viņam jāņem lietussargs., Viņai jāņem lietussargs.,
Mums jāņem lietussargs., Jums jāņem lietussargs.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2a, 3a, 4a

G6) VERBINDE AUSSAGEN UND BEDEUTUNGEN: 1c, 2f, 3d, 4e, 5h,
6g, 7b, 8a

Übersetzung

Dienstagmorgen, hell und warm. Du kommst im T-Shirt die Treppe herunter. Maija steht mit einem großen schwarzen Regenschirm an der Haustür.

- Guten Morgen. Wohin gehen Sie denn ohne Regenschirm?
- Zur Arbeit. Schauen Sie, was für schönes Wetter! Sonne, fünfundzwanzig Grad.
- Heute müssen Sie einen Regenschirm mitnehmen.
- Ein Regenschirm? Aber es gibt keine Wolken! Und keinen Wind.
- Muris möchte heute nicht hinaus. Das bedeutet Regen.
- Der Kater ist eine Wettervorhersage?
- Die beste Vorhersage der Stadt.
- Danke, aber ich brauche keinen Regenschirm.

Sie zuckt mit den Schultern und lehnt den Regenschirm an die Tür.

- Wie Sie möchten.

Draußen stellt Liene die Cafétische auf den Gehweg.

- ▲ Guten Morgen! Heute ist es heiß, oder?

○ Sehr heiß! Und Frau Bērziņa sagt, ich brauche einen Regenschirm.

▲ Maija hat immer recht. Na ja, fast immer.

▲ Und wo ist Muris? Jeden Morgen sitzt er in meinem Fenster.

○ Heute ist er zu Hause.

▲ Ach so. Dann nehmen Sie einen Regenschirm mit.

Halb sechs. Du kommst völlig durchnässt nach Hause. Maija steht schon mit einem Handtuch an der Tür.

○ Frau Bērziņa ... Sie hatten recht.

■ Ich weiß. Hier ist ein Handtuch.

○ Danke. Morgen nehme ich den Regenschirm mit.

■ Morgen brauchen Sie ihn nicht. Morgen scheint die Sonne.

○ Wer sagt das?

Muris sitzt ganz trocken auf der Fensterbank und schaut zum Himmel.

■ Muris.

Du nimmst ihn nicht mit. Um halb sechs kommst du klatschnass nach Hause, und sie steht mit einem Handtuch an der Tür. „Ich weiß.“ Morgen: Sonne, sagt Muris. Am nächsten Morgen nimmst du den Schirm mit, und die Sonne scheint. Muris folgt dir bis zum Büro.